

NORDWEST BLICK



Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg

Ausgabe 08 • 21. Jahrgang • 12. August 2015



Aus dem Inhalt

Preis für Landschafts-
pflegeverband NWM e.V.
für "Tümpel im Grünen"

Förderung für Straße
in Hornstorf

Tag des offenen Denkmals
am 13. September

Internationales
Jugendworkcamp in Wismar und
Grevesmühlen

Schwedenfest in Wismar
vom 20. bis 23. August



Herzlich willkommen zum 15. Kreiserntedankfest am 19. und 20. September in Kirchdorf auf der Insel Poel.
Unser Foto zeigt den Kirchdorfer Hafen.

Stabiler Grundstücksmarkt in Nordwestmecklenburg

Attraktive Ferienhauslagen in Boltenhagen, Groß Schwansee, Wohlenberg und Timmendorf/Insel Poel

„Der Grundstücksmarkt für den Landkreis Nordwestmecklenburg kann als stabil eingeschätzt werden, was die Anzahl von Kaufverträgen und den Umsatz aus dem Flächenverkauf betrifft“, betonte Frank Dittrich, Fachdienstleiter Kataster und Vermessung sowie Vorsitzender des Gutachterausschusses im Landkreis Nordwestmecklenburg. Die Kaufpreise für unbebaute Baugrundstücke in der Küstenregion stiegen ebenso wie die Kaufpreise in den ländlichen Orten. Auch für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke und für bebaute Grundstücke sind im Berichtsjahr 2014 Preisanstiege festgestellt worden. Der Teilmarkt Eigentumswohnungen zeigt sich relativ stabil auf hohem Niveau. In dem aktuellen Grundstücksmarktbericht sind die wesentlichen Daten des Grundstücksmarktes 2014 für den Bereich des

Landkreises Nordwestmecklenburg einschließlich der Hanse- und Kreisstadt Wismar zusammengestellt. „Die Aufgabe des Gutachterausschusses ist es, den Markt transparent zu machen. Die von den Notaren

beglaubigten Kaufverträge sind dafür die Quelle“, so der Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Wolfgang Papke.

Fortsetzung auf S. 4

GOLFHOTEL HOHEN WIESCHENDORF
SAALVERMIETUNG
bis zu 130 Personen • attraktive Lage • Organisation des Caterings • separate Lounge • WC • Parkplätze ausreichend vorhanden • ideal für Ihre schönsten Feste
KONTAKT: W. Scharfschwerdt & W. Fuchs GbR • An der Pferdekoppel 4 • 23972 Moidentin
Tel.: 03841-261419 • Mobil (Herr Wolfgang Fuchs): 0174-1777003 • Mail: info@max-urlaub.de

MEC-Ko
Mecklenburger Energie Center - Kopsicker GmbH



Erdgas



Strom



Holz



Kohlen



Heizöl

**Ihr Anbieter für
Wärme und Energie!**

Grevesmühlen ☎ 03881/2684
Wismar ☎ 03841/282818
Rehna ☎ 038872/56000
Schwerin ☎ 0385/646460

www.mec-ko.de
info@mec-ko.de



Öffentliche Bekanntmachung der 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasser- und Bodenverbandes "Wallensteingraben-Küste"

I. Satzung

2. Satzung zur Änderung der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes "Wallensteingraben-Küste"

Artikel 1 Änderung der Satzung

Die Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Wallensteingraben-Küste“ vom 5. Juli 2001, geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Satzung vom 4. Juni 2003 wird wie folgt geändert:

1. § 1 Name, Sitz, Rechtsform, Verbandsgebiet

a) Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

„Er hat seinen Sitz in 23972 Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17.“

b) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Das Verbandsgebiet umfasst alle Einzugsgebiete der Gewässer die der Küste zufließen, von der Landesgrenze SH, einschließlich dem Zufluss aus dem Schöpfwerkspolder Pötenitz bis einschließlich Zufluss des Blowatzer Baches; alle Einzugsgebiete die dem Wallensteingraben (Gewässer I. Ordnung) zufließen, außer Schweriner See sowie alle der Küste vorgelagerten Inseln. Im Einzelnen dazu: siehe Karte des LUNG, zu-

gänglich über www.umweltkarten.mv-regierung.de“

2. § 3 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 3 Mitglieder

(1) Mitglied des Verbandes sind:

1. die Eigentümer von Grundstücken, wenn sie den Nachweis erbracht haben, dass ihre Grundstücke nicht der Steuerpflicht unterliegen,

2. die Gemeinden für alle übrigen Flächen.

(2) Die Mitglieder sind in einem Mitgliederverzeichnis einzutragen, welches vom Verband aufgestellt und auf dem Laufenden gehalten wird.

(3) Die Mitgliedschaft nach § 3 Absatz 1 Nummer 1 beginnt mit der Aufnahme in das Mitgliederverzeichnis.

3. § 22 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 22 Bekanntmachungen

(1) Bekanntgaben des Verbandes an seine Mitglieder erfolgen in der Form eines geschlossenen einfachen Briefes oder auf der für die Mitglieder zugänglichen Internetseite des Verbandes <http://www.wbv-wallensteingrabenkueste.wbv-mv.de>, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen zu denen

der Verband auf Grund von Gesetz oder durch diese Satzung verpflichtet ist, erfolgen entsprechend der jeweils gültigen Hauptsatzung der Mitgliedsgemeinden, in deren Bereich sich der Gegenstand der Bekanntmachung auswirkt.

(3) Die im Wasserverbandsgesetz vorgeschriebenen öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandssatzung sowie ihrer Änderungen und der Genehmigung der Verbandssatzung sowie ihrer Änderungen erfolgen entsprechend des § 3 des Wasserverbandsausführungsgesetzes.“

4. § 23 (Schiedsgericht) Vermittlungsstelle entfällt

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Dr. Behrens -Dienstsiegel -
Verbandsvorsteher

II. Aufsichtsbehördliche Genehmigung

Die vorstehende Satzung wurde mit Verfügung vom 02.07.2015 von der Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg gemäß § 58 Abs. 2 Wasserverbandsgesetz (WVG) vom 12.02.1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert

am 15.05.2002 (BGBl. I S. 1578) genehmigt.

III. Hinweis

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung vom 13. Juli 2011 (GVObI. M-V S. 777), der aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Regelungen, des Wasserverbandsgesetzes oder des Wasserverbandsausführungsgesetzes vom 4. August 1992 (GVObI. M-V S. 458), das zuletzt durch Artikel 2 geändert worden ist, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Wasser- und Bodenverband „Wallensteingraben – Küste“ geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden (§ 5 Abs. 5 in Verbindung mit § 170 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern).

Die Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg als untere Rechtsaufsichtsbehörde

Zu schnelles Fahren ist in Nordwestmecklenburg immer noch ein Problem:

Zahlen und Fakten zum Thema BLITZEN

- Wie viel Einnahmen sind an Bußgeldern für das Jahr 2015 geplant ? 2.000.000
- Wie hoch waren die Einnahmen Stand: 30.06.2015 ? 900.000
- Wie viele Autofahrer haben vom 1.01.2015 bis 30.06.2015 die Messpunkte passiert? 2 031.959
- Wie viele Autofahrer waren es zum Vergleich im Vorjahreszeitraum ? 1 880.632
- Wie viele Stunden wurde vom 1.01.2015 – 30.06.2015 gemessen ? 14.358
- Wie viele Stunden waren es zum Vergleich im Vorjahreszeitraum ? 13.686
- Wie viele Autofahrer wurden vom 1.01.2015 bis 30.06.2015 geblitzt oder mit zu hoher Geschwindigkeit erwischt ? 27.695
- Wie viele waren es im Vorjahreszeitraum ? 4.497
- Wie viele Bußgelder wurden vom 01.01.2015 bis 30.06.2015 ausgestellt ? 2.386
- Wie viele waren es im Vorjahreszeitraum ? 2.098
- Wie viele Verwarngelder wurden vom 1.01.2015 bis 30.06.2015 ausgestellt? 25.309
- Wie viele waren es im Vorjahreszeitraum ? 22.399

2 000 000 (abzüglich der Sach- und Personalkosten der Mitarbeiter in der Bußgeldstelle von 1,1 Mio und der Kosten für den externen Dienstleister verbleiben 600 000 Euro)

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg Juni/Juli 2015

- (22.07.2015) Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes "Wallensteingraben-Küste", 2. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung
- (21.07.2015) Spendenbericht 2014
- (14.07.2015) 1. Satzung zur Änderung der Satzung für das Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg
- (14.07.2015) Aufhebungssatzung zur Gebührensatzung des LK NWM zur Erhebung von Gebühren für das Kreisagarmuseum vom 29. Oktober 2001
- (14.07.2015) Entgeltordnung des LK NWM für das Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter:

www.nordwestmecklenburg.de/bekanntmachungen.

Für die Vollständigkeit dieser Veröffentlichung wird keine Garantie übernommen.

Neuer Ostsee-Kalender

Boltenhagen Verlag sucht Fotos für "Ostseetalk"-Buch

Druckfrisch liegt seit einigen Tagen der "Boltenhagen-Kalender" für 2016 in den Regalen der kleinsten Buchhandlung Deutschlands. Stimmungsvolle Ansichten aus dem Ostseebad und dem Klützer Winkel präsentiert der neue Wandkalender aus dem Boltenhagen Verlag. Frühling, Sommer, Herbst und Winter - die reizvollen Fotos zeigen, wie schön Boltenhagen ist und welch malerische Ecken der Klützer Winkel hat. Der sehenswerte Kalender (Format 21 x 29,7 cm, Spiralbindung) kostet 5,50 Euro und kann deutschlandweit in Buchhandlungen bestellt werden (ISBN: 978-3-937723-13-6). In Boltenhagen ist er u.a. in der Buchhandlung & Galerie „Buch im Kurpark“, im "Kramladen" der Weißen Wiek und im

Supermarkt Markant erhältlich, in Klütz im Kaufhaus Stolz. Traditionell hat der Boltenhagen Verlag immer auch seine Leser mit in die Buchproduktion einbezogen, erinnert sei an das Kochbuch "Boltenhagen bittet zu Tisch". Jetzt möchte der Verlag wieder zum Mitwirken aufrufen: Autorin Angelika Rätzke schreibt derzeit an einem Buch über ihre Zeit als Moderatorin des beliebten "Ostseetalks mit Prominenten" und des "Talks im Kurhaus" und würde sich über private Schnapsschüsse der Zuschauer freuen. Sie sollen zur authentischen Illustration der Prominenten-Geschichten beitragen. Erste Fotos sind bereits eingetroffen. Kontakt: Tel/Fax: 038825 – 379944, www.boltenhagenverlag.de

Infoveranstaltung

zur weiteren Nutzung des früheren Lehrerhauses der Claus-Jesup-Schule in Wismar am 19. August

Wegen vermehrter Anfragen zum ehemaligen Lehrerhaus der Claus-Jesup Schule und der vorübergehenden Umnutzung zu Wohnungen für Asylbewerber möchte der Landkreis Nordwestmecklenburg über das weitere Vorhaben informieren und lädt alle interessierten Einwohner des Stadtteils Wendorf sehr herzlich zu einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 19. August um 18 Uhr in das Berufsschulzentrum Nord, Mozartstr. 54, 23968 Wismar ein. An der Veranstaltung werden Vertreterinnen und Vertreter der Kreisverwaltung, der Hanse- und Kreisstadt Wismar sowie der Polizeiinspektion Wismar teilnehmen.

Neues Notararztfahrzeug für Grevesmühlener Rettungswache



Landrätin Kerstin Weiss übergab kürzlich ein neues Notarzteinsatzfahrzeug vom Typ BMW X3 an die DRK-Rettungswache in Grevesmühlen. Nach einem Wartburg -Tourist, einem Passat, Opel Astra, einer M-Klasse und einem Audi ist der BMW als sechstes Auto für einen Notarzt im Bereich Grevesmühlen im Einsatz. Ausgerüstet ist es mit verstärkten Achsen, besonders starken-Signal- und Warneinrichtungen und natürlich mit der aktuellsten Generation an medizinischen Geräten wie beispielsweise den Defibrillator Lifepack 15 und dem Beatmungsgerät Medumat Transport. Die Gesamtkosten von ca. 100 000 Euro wurden vom Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Nordwestmecklenburg getragen..

Torsten Kurschat, Leiter der Grevesmühlener DRK-Rettungswache nimmt erfreut die Autoschlüssel für das neue Notarztfahrzeug von Landrätin Kerstin Weiss entgegen P.R.

ANZEIGE

Sauber entsorgt!
Nutzen Sie unsere braune Tonne für Ihre Bioabfälle!

Informieren Sie sich jetzt:
0 3 88 74 / 3 10-0

Gollan
RECYCLING

Theodor-Körner-Weg 1
19209 Rosenhagen
www.gollan.de

BOLTENHAGEN – BESTE LAGE NACHMIETER GESUCHT!

• an der Mittelpromenade in Boltenhagen • 42 Quadratmeter • als Büro/ Geschäft nutzbar • Küchenzeile • Bad/WC/Dusche • Keller, Tiefgarage • 2 Verkaufsräume • 715 Euro Warmmiete • Kontakt: 0163/ 8183406

Andrea Eggert
RECHTSANWÄLTIN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Am Margaretenhof 28 • 19057 Schwerin
Telefon: 0385 - 48 94 90 • Fax: 0385 - 489 49 11
E-Mail: A. Eggert@stbgmbH-schwerin.de

Änderungsvertrag, Änderungskündigung, Teilzeitantrag



Torsten Kossyk
Fachanwalt für
Arbeits- und
Strafrecht

Arbeitsverträge sind Dauerschuldverhältnisse. Die wechselseitigen Verpflichtungen (Arbeitspflicht des Arbeitnehmers, Zahlungspflicht des Arbeitgebers) sind, jedenfalls bei unbefristeten Arbeitsverhältnissen, auf unbestimmte Zeit angelegt. Bei Abschluss des

Vertrages legen die Parteien jeweils ihre aktuellen Vorstellungen zu Grunde (wie viele Stunden soll in welcher Funktion gearbeitet werden, welches Entgelt soll gezahlt werden). Selten treffen die Parteien aber Regelungen darüber, ob und wie sich das Arbeitsverhältnis ändern soll, wenn sich die äußeren Umstände, die bei Vertragsschluss vorgelegen haben, ändern. Kinder die betreut werden sollen, werden geboren - Angehörige werden pflegebedürftig - die Wohnung ist bezahlt, sodass Freizeit wichtiger als Geld wird - die Umsätze des Unternehmens sind rückläufig - der Arbeitnehmer erfüllt die in ihn gesetzten Erwartungen nicht - etc – Es gibt unendlich viele Gründe, warum eine Vertragspartei an einer Änderung des Arbeitsvertrages interessiert sein kann.

Wie aber kann ein Arbeitsvertrag geändert werden und geht das auch gegen den Willen der anderen Vertragspartei?

Genauso, wie ein Arbeitsvertrag nur **einvernehmlich** zustande kommen kann, kann er auch einvernehmlich geändert werden. Das Mittel dazu ist der **Änderungsvertrag**. Wenn beide Seiten über die Änderungsinhalte, etwa die Herabsetzung der Stundenzahl von 40 auf 30 pro Woche, einig sind, gilt mit Abschluss des Änderungsvertrages dessen Inhalt. Schwieriger ist die Situation, wenn eine **Vertragsänderung gegen**

den Willen des Vertragspartners durchgesetzt werden soll. Hier gibt es für einige Umstände eine Vielzahl von **gesetzlichen Spezialregelungen**. Beispielfhaft kann hier auf die Regelungen zur Elternzeit verwiesen werden, bei der ein oder beide Elternteile nach Ablauf der Mutterschutzfrist, „unbezahlten Urlaub“ erhalten müssen, selbst wenn der Arbeitgeber dies nicht wünscht. Eine weitere gesetzliche Regelung zur Änderung des Inhalts des Arbeitsvertrages enthält das Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Schließlich kann eine Vertragspartei auch durch eine **Änderungskündigung** die Veränderung des Vertragsinhalts anstreben.

Bei einer Änderungskündigung will der Kündigende das Arbeitsverhältnis eigentlich nicht beenden, sondern zu veränderten Bedingungen fortsetzen. Dabei wird gleichzeitig eine Beendigungskündigung, verbunden mit dem Angebot, das Arbeitsverhältnis zu veränderten Bedingungen fortzusetzen, ausgesprochen. Der Kündigende (meist der Arbeitgeber) möchte beispielsweise die Wochenarbeitszeit von 40 auf 30 Stunden reduzieren und damit Lohnkosten einsparen. Eine Änderungskündigung lautete damit: „Hiermit kündige ich das zwischen uns bestehende Arbeitsverhältnis fristgemäß und biete Ihnen die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses auf der Basis einer 30 Stunden Woche mit entsprechender Bezahlung bei sonst unveränderten Konditionen an.“

Der **Kündigungsempfänger** hat jetzt **grundsätzlich zwei Möglichkeiten**: Entweder nimmt er das Fortsetzungsangebot an, dann gilt nach Ablauf der Kündigungsfrist der geänderte Vertragsinhalt, oder er lehnt es ab, dann ist das Arbeitsverhältnis mit Ablauf der Kündigungsfrist beendet. Der **Arbeitnehmer**, der eine Änderungskündigung erhält, hat noch eine **dritte**

Möglichkeit: Er kann das Änderungsangebot, unter dem Vorbehalt arbeitsgerichtlicher Überprüfung der Kündigung, annehmen. In diesem Fall wird ein Kündigungsschutzprozess vor dem Arbeitsgericht geführt. Gewinnt der Arbeitnehmer, gilt das alte Arbeitsverhältnis unverändert fort (Im Beispiel also noch immer mit 40 Stunden). Verliert er den Prozess, besteht das Arbeitsverhältnis mit dem Inhalt des Änderungsangebotes fort (also mit 30 Stunden). Bei dieser Variante vermeidet der Arbeitnehmer das Risiko völlig ohne Arbeitsverhältnis dazustehen.

Ein Arbeitnehmer hat zur Reduzierung seiner Arbeitszeit gegen den Willen seines Arbeitgebers neben der Änderungskündigung, die das Risiko beinhaltet, dass der Arbeitgeber die Kündigung akzeptiert ohne das Fortsetzungsangebot anzunehmen, der Arbeitnehmer also seinen Job völlig los ist, die **Möglichkeit einen Reduzierungsantrag nach § 8 TzBfG** zu stellen.

Voraussetzungen sind, dass das Arbeitsverhältnis länger als sechs Monate bestanden hat und dass der Arbeitgeber in der Regel mehr als 15 Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) beschäftigt. Der Arbeitnehmer muss drei Monate vor Beginn der gewünschten Reduzierung einen entsprechenden Antrag stellen. Beide Seiten sollen eine Einigung erzielen. Kommt diese zustande, gilt das, worauf sich die Parteien geeinigt haben (also ein Änderungsvertrag).

Der Arbeitgeber hat der gewünschten Verringerung zuzustimmen. Er kann die Zustimmung nur aus im Gesetz genannten Gründen ausnahmsweise ablehnen. Die Ablehnung unterliegt der arbeitsgerichtlichen Überprüfung. Lehnt der Arbeitgeber bis einen Monat vor Beginn der gewünschten Änderung den Antrag nicht schriftlich ab, so gilt er als genehmigt.

Ihr gutes Recht



STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumark 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 40 10 • Fax: 40 11
E-Mail: RAGOLDACKER@web.de

Doris Bendlin
Rechtsanwältin
Familien-, Arbeits-, Straßenverkehrsrecht,
Allgemeines Zivilrecht, Strafrecht

Lübsche Straße 18 • 19205 Gadebusch
Tel.: 03886-713010 • Fax: 7130114

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht
Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk
RECHTSANWALT
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

Stefan Lähn
Rechtsanwalt
Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14

RECHTSANWÄLTE
Michael Geist • Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht
Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340
Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

RECHTSANWÄLTIN
MADLEN ZIMMERMANN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Sozialrecht

Rosa-Luxemburg Str. 2, 23936 Grevesmühlen
Tel.: 0 38 81/4079211, Fax: 0 38 81/4079212

Rechtsanwälte
Dr. Klaus-Ulrich Lehmann & Kollegen

Erbrecht, Schadens- und Haftungsrecht

Quinkelweg 2 Fon 038871/52 48 49
19071 Dalberg Fax 038871/21 68 60

Klaus Düsterhöft
Rechtsanwalt

• Arbeitsrecht • Vertragsrecht
• Familienrecht • Mahnwesen
• Grundstücksrecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

RALF KAUFHOLD
RECHTSANWALT

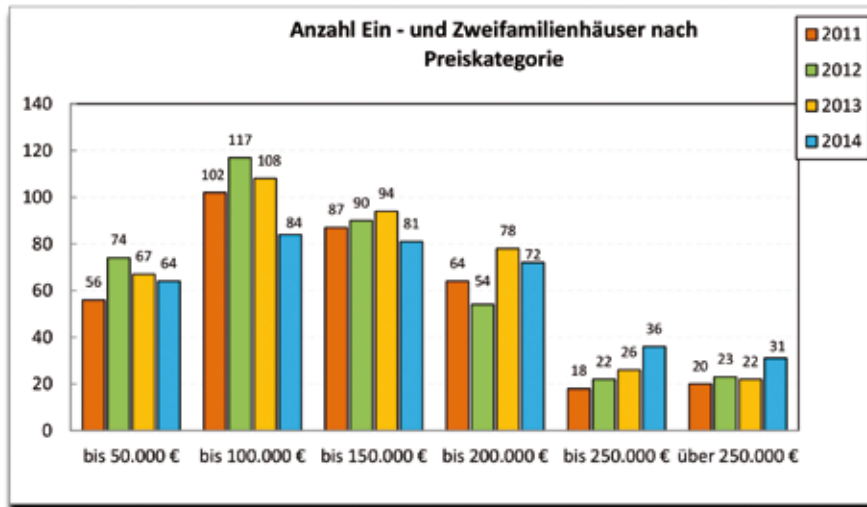
► Fachanwalt für Verkehrsrecht ◀
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbetreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

HAYN · WIGGER · KLOSS
Fachanwälte in Bürogemeinschaft

Fachanwälte für Erbrecht, Familienrecht,
Sozialrecht, Strafrecht und Verkehrsrecht

Dankwartstr. 34 • 23966 Wismar
Tel.: 03841-39 400 39 • www.anwaelte-wismar.de



Anzahl Ein- und Zweifamilienhäuser nach Preiskategorie in Nordwestmecklenburg

Fortsetzung von S. 1

Der Gutachterausschuss weist darauf hin, dass es sich bei den angegebenen Werten um Durchschnittswerte handelt. Auf dem Grundstücksmarkt können sowohl höhere, als auch niedrigere Kaufpreise erzielt werden. Der Bericht zeigt den Trend der Preisentwicklung auf. Zusammenfassend lässt sich das Jahr 2014 wie folgt beschreiben: Dem Gutachterausschuss sind im Jahre 2014 insgesamt 2.715 Kauffälle über Eigentumsübertragungen zugeleitet worden, die Eingang in die Kaufpreissammlung gefunden haben. Das sind 70 Verträge weniger als im Vorjahr. Der Flächenumsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 4.605,5 ha auf 3.736,3 ha gesunken. Das betrifft insbesondere den Teilmarkt „Land- und Forstwirtschaft“. Mit einem Flächenumsatz in Höhe von 3.316,4 ha sind 959,4 ha weniger verkauft worden als im Vorjahr. Im Berichtsjahr 2014 sind für einen Quadratmeter Ackerland durchschnittlich 2,30 Euro gezahlt worden, das sind 0,32 Cent mehr als im Vorjahr. Bei Grünland ist der Preis pro Quadratmeter Grundstücksfläche im gleichen Zeitraum von 0,86 Euro auf 0,91 Euro gestiegen. Der Geldumsatz fiel von 291,7 Mio. Euro im Jahr 2013 auf 280,5 Mio. im Jahr 2014. Der Geldumsatz ist auf dem Teilmarkt „bebaute Grundstücke“ von 166,4 Mio. Euro auf 153,1 Mio. Euro gefallen. Auf dem Teilmarkt „Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke“ ist der Umsatz im gleichen Zeitraum von 69,6 Mio. Euro auf 58,5 Mio. Euro gesunken.

Im Berichtsjahr 2014 sind mit 65 bebauten Wochenend- und Ferienhausgrundstücken 9 Objekte mehr verkauft worden als im Vorjahr. Standorte sind überwiegend Groß Schwansee, Boltenhagen, Wohlenberg und Timmendorf auf der Insel Poel. Der durchschnittliche Kaufpreis für bebaute Wochenend- und Ferienhausgrundstücke in der Ostseeregion beträgt ca. 2.650 Euro/m² Wohnfläche. Die unbebauten Ferienhausgrundstücke liegen mit 14 ausgewerteten Kauffällen alle im Bereich der Ostseeregion. Der durchschnittliche Kaufpreis beträgt 113 Euro/m² und be-

findet sich in einer Spanne von 40 Euro/m² bis 238 Euro/m², bei einer durchschnittlichen Grundstücksgröße von 660 m². Für den Teilmarkt der freistehenden Ein- und Zweifamilienhäuser sind 417 Kauffälle registriert worden. Das sind 42 Objekte weniger als im Vorjahr. Auf dem Teilmarkt der Reihenhäuser und Doppelhaushälften sind es 236 Kauffälle. Im Durchschnitt sind für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser in der Baualtersgruppe 1991 bis 2011 pro Objekt ca. 194.000 Euro und für Reihenhäuser und Doppelhaushälften durchschnittlich 129.000 Euro gezahlt worden. Das entspricht einem durchschnittlichen Kaufpreis pro Quadratmeter Wohnfläche von ca. 1.470 Euro/m² bzw. ca. 1.200 Euro/m². Eigentumswohnungen (Erstverkäufe) im Bereich der Ostseeregion, mit 75 m² Wohnfläche, sind zu einem Durchschnittspreis in Höhe von 199.650 Euro verkauft worden. Das entspricht einem Kaufpreis von 2.662 Euro/m² Wohnfläche. Die Weiterverkäufe von Eigentumswohnungen im Bereich der Ostseeregion erfolgen zu Kaufpreisen in einer Spanne von 977 Euro/m² bis 3.615 Euro/m² Wohnfläche bei einem Mittelwert von 2.080 Euro/m². Die durchschnittliche Wohnfläche beträgt für diese Objekte 64 m². Außerhalb der Ostseeregion sind die Kaufpreise bei Weiterverkäufen teilweise erheblich niedriger. Innerhalb einer Spanne von 491 Euro/m² bis 1.667 Euro/m² ergibt sich für das übrige Kreisgebiet ein Durchschnittswert in Höhe von 988 Euro/m² bei einer Wohnfläche von durchschnittlich 77 m². Bevorzugte Standorte für Eigentumswohnungen sind Boltenhagen, Redewisch, Tarnewitz und Timmendorf. Neben Gebäudefaktoren werden, entsprechend dem Erfordernis der Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Daten, Liegenschaftszinssätze, Sachwertfaktoren, Gebäude- und Ertragsfaktoren, Erbbauzinsätze und Umrechnungskoeffizienten veröffentlicht. Die Kaufpreise für unbebaute Baugrundstücke zeigen insgesamt eine steigende

Tendenz. So sind die Kaufpreise für unbebaute Baugrundstücke im Bereich der Ostseeregion und in den ländlichen Zentralorten sowie die Kaufpreise für Acker- und Grünland am stärksten angestiegen. Für naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen sind durchschnittlich ca. 4,68 Euro/m² gezahlt worden. Die Kaufpreise aus den Jahren 2007 bis 2014 liegen zwischen 0,39 Euro/m² und 16,00 Euro/m² bei einer durchschnittlichen Fläche von 2,3 ha. Die Kaufpreise für Abbauf Flächen (einschließlich ausgekiester Flächen) lagen in den Jahren 2012 bis 2013 zwischen 0,51 Euro/m² und 3,50 Euro/m² bei einem Durchschnittswert von 1,35 Euro/m². Diese Flächen haben eine Größe von ca. 16 ha. Die Kaufpreise für ausgekieste Flächen sind im unteren Bereich dieser Spanne anzusetzen.

In der Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses sind aus den Jahren 2010 bis 2014 übrigens insgesamt 9 Kauffälle registriert, die Standorte und Freihalteflächen für Windenergieanlagen (WEA) betreffen. Der Flä-

chenumsatz für diese 9 Kauffälle beträgt 15.529 m² und der Geldumsatz 219.276,00 Euro. Zahlreiche Verträge über die Nutzung von Flächen für WEA werden als Pachtverträge geschlossen und gelangen somit nicht in die Kaufpreissammlung des Gutachterausschusses. Diese wenigen Fälle machen eine statistisch gesicherte Ableitung von durchschnittlichen Bodenwerten diesbezüglich nicht möglich.

In der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Börzower Weg 3 in 23936 Grevesmühlen, kann Einsicht in den Grundstücksmarktbericht und die Bodenrichtwerte genommen werden, bzw. gegen ein Entgelt eine schriftliche Auskunft gegeben werden. Zusätzlich werden die Bodenrichtwerte für den Bereich des Landkreises Nordwestmecklenburg über das Internet auf der Homepage des Landkreises Nordwestmecklenburg unter www.geoport-nwm.de und www.nordwestmecklenburg.de/ Geodaten-Dienste, zur Verfügung gestellt. Der Grundstücksmarktbericht kostet 60 Euro, die Bodenrichtwerte 80 Euro. Kontakt: a.wilke@nordwestmecklenburg.de, Tel.03841-3040 6271 bis 6274

ANZEIGE

Wichtige Information Hinweise zu Gefahren in Baggerseen



Baggerseen sind schön aber auch sehr gefährlich! Immer wieder versuchen Besucher, unerlaubterweise die abgesperrten Bereiche zu nutzen, in denen der aktive Sand- und Kiesabbau läuft. Hier verbergen sich aber Gefahren, mit denen nicht zu spaßen ist, warnen die Betreiber der Werke. Nicht standsichere Uferböschungen wie Steilufer und Spülsandflächen, Grundwasserströmungen, Sandhalden, nicht sichtbare Hindernisse im Wasser wie Absperrseile, Pontons und Ähnliches bergen Risiken, von denen der Laie nichts weiß. Nicht nur abenteuerlustige Kinder und Jugendliche missachten häufig die Absperrvorrichtungen und Hinweisschilder der Werke, auch bei den Erwachsenen fehlt häufig das Gefahrenbewusstsein. Aus Sicherheitsgründen ist es daher zwingend notwendig, dass sich die Besucher nur innerhalb der zugelassenen Bereiche bewegen und die Vorschriften beachten.

Leider haben auch die häufig in Ufernähe stehenden Sand- und Kieshalden eine große Anziehungskraft. Hier herrscht jedoch Lebensgefahr. Zum einen können die Berge beim Draufklettern abrutschen und Personen verschütten. Zum anderen haben viele Sand- und Kieshalden unterirdische Abzugseinrichtungen, die das Material zu den Förderbändern führen. Beim Abzugsprozess rutscht wie bei einer Sanduhr Material von oben nach, so das auch Personen eingezogen werden können, wenn sie verbotenerweise auf einer Halde stehen. Außerdem fahren auf dem Betriebsgelände schwere Radlader und LKW, die für Unbefugte ein Unfallrisiko darstellen.

Die Heidelberger Sand und Kies GmbH mahnt daher eindringlich: Beachten Sie die Hinweise und halten Sie sich daran! Bleiben Sie an gesicherten und überwachten Bereichen. Denken Sie daran, dass ein unerlaubter Besuch auf dem Betriebsgelände Gefahr für Leib und Leben bedeutet!



2800 Euro für ein Wasserspiel im Dassower Rosengarten



Sehr dankbar und erfreut zugleich sind die Mitglieder des Spielplatz Rosengarten e.V. in Dassow über einen Spendenscheck in Höhe von 2800 Euro, den ihnen Landrätin Kerstin Weiss jetzt aus einem besonderen Anlass, ihrem 50. Geburtstag, übergeben konnte. „Mein Geburtstag war ein ganz toller Tag, voller Überraschungen und lieben Gästen. Und weil sich hier junge Leute so viele Gedanken um die Gestaltung und Nutzung dieses Areals als Spielplatz und Ort für verschiedene Begegnungen machen, habe ich statt Blumen und Geschenken um eine Spende für die Verwirklichung weiterer Ideen an diesem Ort gebeten. Die Summe hat mich dann auch selbst überrascht...“, so Landrätin Kerstin Weiss bei der Übergabe. Die ersten Spielgeräte stehen bereits und die Erfüllung eines weiteren Vorhabens steht dank dieser Spende noch in diesem Jahr bevor. „Wir möchten gern ein Wasserspiel in Form eines Schiffes aufbauen“, verrät Kassenwartin Anne Brauer und wenn noch Geld übrig ist, soll es in Kletterelemente und möglicherweise in Rosen fließen...Übrigens hat auch Landrat Sebastian Constien aus dem Nachbarkreis Rostock zur Spendensumme beigetragen, der ein guter Freund des Ehepaars Brauer ist.

Große Freude über einen Scheck von Landrätin Kerstin Weiss (2.v.l.) in Höhe von 2800 Euro bei den Mitgliedern des Spielplatz Rosengarten e.V. Dassow Sandra Eichberg, Anne Brauer und Sohn Paul sowie Juliane Wittenburg (v.l.) P.R.

Kultur ohne Barrieren

Das neue Projekt „Barrierearme Großereignisse in Mecklenburg-Vorpommern“ wird vom Wirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert. Es hat den Anspruch, Großveranstaltungen so barrierearm wie möglich zu gestalten. Das Projekt ist angegliedert an das Kompetenzzentrum für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen. Träger ist das Haus der Begegnung Schwerin e.V. Aufgabe ist es,

Veranstalter in Mecklenburg-Vorpommern dabei zu unterstützen, ihre Angebote an die Bedürfnisse von Besuchern mit Behinderungen anzupassen. Ziel dabei ist, die Barrierefreiheit von Veranstaltungen zu verbessern.

Veranstalter und Spielstättenbetreiber sollen sensibilisiert werden und ihre Projekte nachhaltig barrierearm gestalten. Ein erster Erfolg konnte jetzt beim „Jedermann Festival“ in Wismar erzielt werden. Gebärdens-

sprachdolmetscher, Schriftdolmetscher etc. trugen zur barrierearmen Gestaltung bei. Möchten auch Sie zu einer Veranstaltung, die Ihnen bis dato noch nicht zugänglich ist, nehmen Sie gern Kontakt mit Katharina Rupnow oder Kevin Weltzien auf:

Tel. 0385-3000 815
Mobil: 0160-859 02 27,
E-Mail: barrierefrei@hdb-sn.de
Fax: 0385-3041799

ANZEIGE

Sparkasse
Mecklenburg-Nordwest

in Vertretung von
LBS
IMMOBILIEN

Angebot

Reetgedecktes Bauernhaus Blowatz
Grdstck. 680 m², Wfl. ca. 170 m², Baujahr 1743,
6 Zimmer, Küche, Bad, Energiewert: 327 kWh/(m²a),
KP: 150.000,00 € zzgl. 5,95% Käuferprovision

Angebot

Schickes Haus mit Finesse in Neukloster
Grdst. 1023 m², Wfl. ca. 160m², Bj. 2000, 7 Zimmer, 2
Bäder, Fußbhzg., Doppelgarage, Energiewert: 79,6 kWh/
(m²a), KP: 279.000,00 € zzgl. 5,95% Käuferprovision

Angebot

Hochwertiger Bungalow Grevesmühlen
Grdstck ca. 612m², Wfl. ca. 200 m², Baujahr 2008,
Teich, Garage, Energiewert: 10,5 kWh/(m²a)
KP: 269.500€ zzgl. 5,95% Käuferprovision

Sie wollen eine Immobilie verkaufen? - Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Lutz Sünkeler
Telefon
03841 240255
0172 3034295

Region
Wismar
Poel

Heiko Pfeffer
Telefon
038422 451902
0175 1953361

Region
Gadebusch
Bad Kleinen
Neukloster

Ben Lehmann
Telefon
03881 721257
0174 9418924

Region
Grevesmühlen
Boltenhagen
Schönberg

SeniorenRAT

Hausnotruf

lange sicher leben...

Beratung unter:
0170 / 38 58 331
oder 03881 / 75 95 0

ASB
Arbeitsgemeinschaft
Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Gätelow

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen
zu Hause

Region: Grevesmühlen
Rehna - Dassow - Schönberg

Häusliche Krankenpflege Rudi Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz +
Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322

Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

ERNTEFEST

der Gemeinde Plüschow
Samstag: 12. September 2015

13:30 Uhr • Festgottesdienst in der Kirche Friedrichshagen

14:00 Uhr • Festumzug zum Schlossplatz Plüschow

14:30 Uhr • Plüschow auf dem Schlossplatz, Begrüßung durch den Bürgermeister Erhard Bräunig, Einbringen der Erntekrone

15:00 Uhr • Wettkämpfe und ein buntes Rahmenprogramm

ab 17:00 Uhr • Tanz in der Schlossremise mit der Gruppe Nord, Eintritt 3 Euro

Shuttle Service Die Bürger der Gemeinde können den kostenlosen Shuttle-Service für die Hin- und Rückfahrt bis 17.30 Uhr nutzen. Die Abfahrtszeiten können über die Internetseite www.gemeinde-plueschow.de eingesehen werden.

Fördergeld für Hornstorfer Hauptstraße

Aus einem ganz erfreulichen Anlass hatte sich Infrastrukturminister Christian Pegel vor wenigen Tagen auf den Weg nach Hornstorf gemacht: Er brachte einen Fördermittelbescheid in Höhe von 22 100 Euro für die notwendige Verbreiterung der Kreisstraße 34 im Bereich der Kirche. Seit 2010 gibt es seitens der Gemeinde Hornstorf und des Landkreises Nordwestmecklenburg Bestrebungen, diese Schwachstelle zu beseitigen. Der betroffene Straßenabschnitt hat eine Länge von ca. 110 m und ist an der schmalsten Stelle nur 5,25 m breit. Begegnen sich hier größere Fahrzeuge, wird es sehr eng und auch für die Fußgänger gefährlich. Voraussetzung für die Baumaßnahme, die nach der Ausschreibung im Herbst beginnen soll, war der Grunderwerb von der Kirchengemeinde. Die vorhandene Felssteinmauer auf dem

Kirchgelände muss versetzt werden. Landrätin Kerstin Weiss begrüßt, dass der Straßenausbau jetzt beginnen kann. Sie weiß auch, dass es bei den insgesamt 385 Kilometern Kreisstraßen einen Investitionsstau von etwa 100 Millionen Euro gibt, den der Kreis allein nicht bewältigen kann.

„Doch es ist wie in der eigenen Familie: zuerst wird in die Kinder investiert. Das haben wir auch als Kreis beispielsweise auch mit der Sanierung unserer Schulen getan. Für unsere Straßen hoffen wir wie viele andere auf weitere Unterstützung. Sie werden ein Schwerpunkt bleiben“, so die Landrätin. Bürgermeister Andreas Treumann freut sich über den bevorstehenden Ausbau: „Glücklicherweise ist hier noch niemand verunglückt.“

2014 hat der Landkreis mit der Planung begonnen und damit das Ingenieurbüro ITS aus Wismar beauftragt. Insgesamt werden die Kosten bei ca. 40 000 Euro liegen. Während der Bauarbeiten wird die Straße halbseitig mit einer Ampelschaltung gesperrt. Bereits jetzt ist die Bahnbrücke nicht befahrbar, die der Landkreis für 290 000 Euro von Grund auf saniert.

Petra Rappen

Infrastrukturminister Christian Pegel (l.) übergibt Landrätin Kerstin Weiss im Beisein des Hornstorfer Bürgermeisters Andreas Treumann einen Fördermittelbescheid in Höhe von 22 100 Euro für die Verbreiterung der Kreisstraße im Bereich der Kirche.



Brandschutz – Unterricht am anderen Ort



Wie gehe ich mit Feuer um? Was ist ein gutes und ein schlechtes Feuer? Was mache ich, wenn ich ein Feuer oder einen Verkehrsunfall beobachte?

Viele Fragen, die die Schüler der Klassen 1 – 4 der Regionalschule mit Grundschule Schönberg nun beantworten können. In Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband Nordwestmecklenburg, unter Leitung von Herrn Dubbe und seiner Mitarbeiterin Frau Waack, der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg und der Schulsozialarbeiterin wurde im zurückliegenden Schuljahr ein Brandschutzprojekt durchgeführt. Jede Klasse des Grundschulbereiches durfte einen ganzen Tag lang bei der Feuerwehr lernen.

Nicht nur der sichere Umgang mit of-

fenem Feuer, sondern auch Einblicke in die Arbeit eines Feuerweherteams bescherten den Schülern kompetenzfördernde und spannende Stunden.

Alle Teilnehmer der Regionalschule mit Grundschule Schönberg möchten sich bei den Mitarbeitern des Kreisfeuerwehrverbandes als Organisatoren des Projektes sehr herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg Frau und Herrn Blechert, Herrn Hopfengart sowie Herrn Franz, die ehrenamtlich in ihrer Freizeit dieses Projekt unterstützten. Eine Wiederholung eines solchen lehrreichen Projektes ist geplant.



Josef Göppel, (MdB und Vorsitzender des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege, überreicht den Deutschen Landschaftspflegepreis an Dr. Roland Finke, 1. Stellv. Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes Nordwestmecklenburg e.V.

Deutscher Landschaftspflegepreis 2015 geht an den Landschaftspflegeverband Nordwestmecklenburg e.V. für "Tümpel im Grünen..." bei Dorf Mecklenburg

Am Mittwoch dieser Woche zeichnete Josef Göppel, Bundestagsabgeordneter und Vorsitzender des Deutschen Verbandes für Landschaftspflege (DVL), den Landschaftspflegeverband Nordwestmecklenburg e.V. mit dem Deutschen Landschaftspflegepreis aus. Der Deutsche Landschaftspflegepreis wird jährlich vom Deutschen Verband für Landschaftspflege (DVL) vergeben. Der DVL als Dachverband der 155 Landschaftspflegeverbände und vergleichbarer Vereinigungen lobt ihn aus für herausragende Projekte sowie außerordentliches Engagement von Privatpersonen und Unternehmen. Er ist mit insgesamt 2.500 Euro dotiert. Finanziell unterstützt wird der Deutsche Landschaftspflegepreis vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

auf der Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Der Preis wurde für das Projekt „Tümpel im Grünen – Lebensraum für Molch und Unke“ vergeben. In drei Abschnitten sanierte der Landschaftspflegeverband zusammen mit vier Landwirten, sieben Eigentümern und vier Kommunen zwischen 2009 und 2014 insgesamt 28 Gewässer innerhalb des FFH-Gebietes „Kleingewässerlandschaft westlich von Dorf Mecklenburg“. Die überwiegende Zahl der „Tümpel“ wurde bis auf den Mineralboden ausgebaggert. In einem der größeren wurde eine Insel angelegt, um einen sicheren Brutplatz für den Kranich zu schaffen. Bei fast allen Gewässern wurden die Begleitgehölze in Teilen beseitigt, um die Beschattung zu reduzieren. Alte

Kopfwiden wurden wieder gepflegt, um ihre „Charakterköpfe“ im Landschaftsbild zu erhalten. Vereinzelt wurden aber auch Gräben wieder ausgeformt, um den kontrollierten Abfluss des Wassers über die Zielwasserstände zu gewährleisten. Grundsatz für das Projekt des Landschaftspflegeverbandes war, dass sowohl die Amphibien als auch der wirtschaftende Mensch im Gebiet künftig ihr Auskommen haben.

Das Umfeld der renaturierten Gewässer wird heute ohne Pflanzenschutz- und Düngemittel bewirtschaftet. Vor fünf Jahren waren Rotbauchunke und Kammolch im Gebiet nahezu ausgestorben. Nach der Sanierung der Gewässer sind die Populationen nun wieder stabil.

Ein guter Ort, um gesund zu werden!

Zahlen und Fakten des Krankenhauses

Im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen behandeln und betreuen etwa 230 Mitarbeiter jährlich fast 7 000 Patienten ambulant und mehr als 5 000 stationär in den Fachrichtungen Innere Medizin (Kardiologie & Gastroenterologie), Chirurgie (Visceralchirurgie & Unfall- / Orthopädische Chirurgie) und Anästhesie / Intensivmedizin. Das Haus verfügt über 122 Betten.

Einige besondere Leistungsschwerpunkte sind...

... in der Chirurgie: Endoprothetik, Arthroskopie, offene Gelenkchirurgie, Hand- und Fußchirurgie. Operative Behandlung der Bauchorgane und der Schilddrüse

... in der Inneren Medizin: Diagnostik und Behandlung von Herzschwäche und Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- u. Defibrillator-Implantation, Zulassung für die Behandlung ambulanter Schrittmacherpatienten, Gastroskopien, Koloskopien, Onkologie, Diabetologie.

... in der Akutversorgung:
Notfall- und D-Arzt-Ambulanz

Visceralchirurgische Sprechstunde

Sprechzeiten:

Dienstag und Mittwoch
13 Uhr bis 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Ihr Ansprechpartner:

Chefarzt Allgemein- & Visceralchirurgie & Ärztlicher Direktor
Dr. med. Uwe Fülkell
Telefon: 03881 726-501
E-Mail: uwe.fuelkell@drk-kh-gvm.de



Dr. med. Uwe Fülkell

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Krankenhaus-Homepage:



drk-kh-gvm.de

Die Schilddrüse regelt die Hormonsteuerung von Nerven und Muskeln, beeinflusst Kreislauf, Stoffwechsel und psychisches Befinden.



Schilddrüsenentzündung – das oft unentdeckte Frauenleiden

Betroffen sind Frauen in den Wechseljahren. Sie sollten ihre Hormonwerte regelmäßig überprüfen lassen, rät Chefarzt Dr. Uwe Fülkell vom DRK-Krankenhaus Grevesmühlen

Die Symptome scheinen eher harmlos: Abgespanntheit, Antriebsschwäche, spröde Haare, brüchige Nägel und unerklärliche Gewichtszunahme sind bei vielen Frauen über 50 keine Seltenheit. Meistens erklärt sich das mit den Wechseljahren, doch es können auch Hinweise auf eine ernste Erkrankung sein – nämlich eine bestimmte Form von Schilddrüsenentzündung, die sogenannte Hashimoto-Thyreoiditis.

„Eine Blutanalyse kann erste Hinweise auf Störungen der Hormonwerte liefern, eine Ultraschalluntersuchung und eine Gewebeprobe aus der Schilddrüse schaffen meist Gewissheit“, weiß Dr. Uwe Fülkell, Schilddrüsenpezialist und Chefarzt für Allgemein- und Visceralchirurgie am DRK-Krankenhaus Grevesmühlen. Der exotische Name der Krankheit täuscht Seltenheit vor. Dabei ist dieses chronische Leiden die häufigste Form der Schilddrüsenentzündung.

Die Medizin spricht von einer Autoimmunerkrankung: Der Körper hält die eigene Schilddrüse für einen Fremdkörper

und wehrt sich dagegen mit der Produktion von Antikörpern, die das Gewebe der Schilddrüse angreifen. Fatalerweise wird die Entzündung gerade im Anfangsstadium leicht übersehen, weil ihre Symptome den üblichen Wechseljahre-Beschwerden ähneln.

„Die Entstehung dieser speziellen Form von Schilddrüsenentzündung ist möglicherweise häufig genetisch bedingt, aber noch nicht abschließend geklärt“, berichtet Dr. Uwe Fülkell. „Sie zerstört das Gewebe und schränkt somit die Schilddrüse in ihrer Funktion ein. Daher gilt diese Erkrankung als Hauptursache für eine Schilddrüsenunterfunktion.“ Während – seltener auftretende – akut verlaufende Varianten einer Schilddrüsenentzündung mit der richtigen Therapie meist innerhalb weniger Wochen ausheilen, müssen Patienten mit dem Krankheitsbild Hashimoto-Thyreoiditis leben. Den Hormonmangel ersetzen sie durch Einnahme entsprechender Tabletten.

„Die Diagnose ‚Schilddrüsenunterfunktion‘ muss allerdings wirklich gesichert sein“, weiß Dr. Fülkell.

„Sonst besteht die Gefahr einer Überdosierung der künstlichen Hormone, was zu Osteoporose (Knochenschwund) oder Herzrhythmusstörungen führen kann.“ Er rät Betroffenen, die Hormondosis einmal pro Jahr überprüfen zu lassen. Und damit eventuell auftretende Schilddrüsenprobleme frühzeitig erkannt werden können, sollten generell alle Frauen mit Problemen in den Wechseljahren ihre Schilddrüse untersuchen und die Hormonwerte feststellen lassen.

Die Schilddrüse regelt die Hormonsteuerung von Nerven und Muskeln, beeinflusst Kreislauf, Stoffwechsel und psychisches Befinden. Hauptursache von Schilddrüsenenerkrankungen ist Jodmangel. Ist dieses Spurenelement nicht in ausreichender Menge vorhanden, beginnt das Gewebe zu wuchern – es bilden sich Knoten oder sogar ein Kropf.

Vor allem bei Frauen ab 50 finden sich oft Knoten, die operiert werden müssen. Bis zu 80 derartige Eingriffe jährlich (inklusive Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenentfernung) führt Dr. Fülkell mit seinem Team im DRK-Krankenhaus Grevesmühlen durch.



Die Hansestadt Wismar lädt ein:

16. Schwedenfest vom 20. bis 23. August

Das Schwedenfest erinnert an die 155-jährige Zugehörigkeit Wismars zu Schweden. Das Fest bietet Gästen aus aller Welt und Einwohnern Wismars ein erlebnisreiches Wochenende. Es ist eines der größten Stadtfeste der Region und das größte Schwedenfest außerhalb Schwedens. Neben dem Unterhaltungsprogramm auf dem Marktplatz – ein Highlight ist z. B. am Samstag, 22. August ab 19 Uhr die „NDR Sommertour 2015“ – Höhepunkt des Programms ist das Konzert von Andreas Bourani – finden zahlreiche weitere Veranstaltungen statt. Die Veranstaltungsorte erstrecken sich vom Zentrum der Altstadt bis zum Alten Hafen. Auf dem Marktplatz ist während des Schwedenfestes ein historisches Heerlager eingerichtet mit Vorführungen und Exerzierübungen des Wismarer Schützenvereins Hanse e.V. 1990 sowie von schwedischen militärhistorischen Vereinen und Verbänden. Am Sonntag heißt es „Wismar läuft“. Der 16. Schwedenlauf geht durch Wismars Altstadt mit Start und Ziel am Marktplatz. Ein weiterer Höhepunkt am Sonntag ist der „Schwedenweg“ – eine Zeitreise durch die ereignisreiche Geschichte der Hansestadt Wismar. Am Alten Hafen gibt es ein buntes Jahrmarktstreiben mit zahlreichen Fahrbetrieben und Unterhaltungsangeboten. Am Sonnabend startet hier die Schwedenkopffregatta.

PROGRAMM

Donnerstag, 20. August 2015

Marktplatz:

- 18:00 – 22:30 Uhr: Auftaktprogramm mit jungen Bands aus der Region präsentiert von Wismar TV u.a. mit Stotco & Band, Boogie Beat Busters

Freitag, 21. August 2015

Große Bühne auf dem Marktplatz:

- 16:00 – 17:30 Eröffnungsprogramm der Hansestadt Wismar
- 20:15 Musikprogramm mit Marcus, Lift und Baltic Rock Bonanza
- 23:00 Großes Höhenfeuerwerk

Samstag, 22. August 2015

Große Bühne auf dem Marktplatz:

- 19:00 – 23:30 NDR Sommertour 2015, Moderation Marko Vogt und Susanne Grön, NDR 1 Radio MV, Stargäste: Andreas Bourani, Mrs. Greenbird, Sabine Fischmarkt, Partyband »Das Fiasko«, NDR Stadtwette
- 10:00 – 14:00 Kinderschwedenfest, Fürstenhof
- 10:00 – 16:00 Schwedenkopffregatta
- 10:00 – 18:00 Live Puzzle 2014, Ausstellung zur schwedischen Familienpolitik, St. Georgen
- 11:00 – 14:30 KUBB-Turnier, Rathaus und Umgebung

Sonntag, 23. August 2015 –

Wismar Family Day

Große Bühne auf dem Marktplatz:

- 14:30 – 17:30 Musik- und Showprogramm für die ganze Familie: Deine Freunde und »Nola Note auf musikalischer Weltreise« präsentiert von JAKO-O
- 16:00 – 17:30 Uhr: u.a. mit Shantychor Blänke, The Jellyfish Jazz Orchestra
- 10:00 – 12:00 16. Schwedenlauf, Start / Ziel: Marktplatz
- 11:30 – 13:00 Schwedenweg, Start / Ziel: Marktplatz

Freitag, Samstag, Sonntag:

Marktplatz und Umgebung

Vorführungen der Militärgeschichtlichen Einheiten mit Feldgottesdienst, Lagerleben und historischer Schlachtdarstellung

Bühne in der Krämerstraße und Fußgängerzone Lübsche Straße: Darbietungen von schwedischen und Wismarer Musik- und Tanzgruppen

Altstadt & Alter Hafen:

- 10:00 – 20:00 Markttreiben und Rummel

Weitere Informationen unter www.schwedenfest-wismar.de

Konzert der Festspiele M-V im Kloster Rehna:

Französisches Streichquartett Quatuor Ebène and friends spielen Jazz

Voller musikalischer Überraschungen wird das Konzert der Festspiele M-V am Donnerstag, dem 20. August im Kloster Rehna sein. Musiker eines Streichquartetts, von denen man zuallererst ein klassisches Programm erwartet, spielen Jazz. Und das ist noch nicht alles. Die jungen Musiker, mittlerweile zur Weltspitze gehörend, haben sich zwei hochkarätige musikalische Partner eingeladen, Marlon Martinez

am Kontrabass und den Perkussionisten Richard Héry. Noch gibt es eine begrenzte Anzahl Karten in der Kloster- und Stadtinformation in Rehna unter 038872/52756 oder unter www.kloster-rehna.de. Konzertbeginn ist 19.30 Uhr. Zusätzlich wird für 2,- Euro um 17.30 eine Führung durch das Kloster angeboten. Bei ungünstiger Wetterlage wird das Konzert in die Kirche verlegt.

25 km per Rad für 25 Jahre Deutsche Einheit



Lübeck und Nordwestmecklenburg planen eine Radtour entlang der früheren Grenze am Tag der Deutschen Einheit. Start und Ziel der etwa 25 km langen Strecke werden in Herrnburg sein, wo die Tour mit einem Gottesdienst beginnt. Anschließend geht es über verschiedene Stadtteile in Lübeck zur Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup. Hier wird ein Programm anlässlich dieses Tages geboten. In Herrnburg findet ein Bürgerfest im Festzelt statt

Das Kloster Rehna rockt



Am Samstag, dem 29. August, ist es wieder soweit. Wie im vergangenen Jahr wird um 20 Uhr im Nonnengarten die Hamburger Band „8 to the Bar“ mit ihrer Musik die Stimmung anheizen. Geblieben sind nach fast 30 Jahren Bühnenpräsenz die überschäumende Spielfreude von „8 to the Bar“, die sich wie von selbst auf das Publikum überträgt, und der Ehrgeiz, das Publikum mitzureißen... Karten im Vorverkauf zu 14 Euro, unter 038872/ 52765 Kloster- und Stadtinformation Rehna oder info@kloster-rehna.de, an der Abendkasse 16 Euro.

Schloss Wiligrad ROLF KUHRT

„METAMORPHOSEN“ – Malerei, Zeichnung und Plastik



Der vielseitig beschäftigte Rolf Kuhrt ist seit über einem Jahrzehnt in Mecklenburg-genauer gesagt in Kirch Rosin bei Güstrow- als Grafiker, Zeichner, Maler und Bildhauer tätig. Er hat sich während seiner langjährigen Lehrtätigkeit an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig Anerkennung und Hochachtung bei Studenten und Künstlerkollegen erworben.

Ausstellungsdauer: bis zum 20. September, Öffnungszeiten: Di. - Sa. 10 – 18 Uhr und So. 11 – 18 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

- 16. August 11 – 14 Uhr „Jazztime trifft Kunst“ Frühschoppen mit der Andreas Pasternack Band
- 2. September, 18 Uhr „LITRAtainment-Abend“ mit Dr. Hans-Henning Schmidt „Revue à la Simplificissimus“
- 13. September 11 – 14 Uhr „Jazztime trifft Kunst“ Frühschoppen mit der Andreas Pasternack Band

"Jamel rockt den Förster"

Am 28. und 29. August laden Birgit und Horst Lohmeyer traditionell zum Festival „Jamel rockt den Förster“ nach Jamel ein. Das Ehepaar kämpft mit dieser Veranstaltung in jedem Jahr gegen das von der rechten Szene im Dorf initiierte Image. Zu Gast werden die Bands „Terrorgruppe“ aus Berlin und „Lake“ sein. Weitere Infos unter www.forstrock.de



Tag des offenen Denkmals am 13. September

In diesem Jahr steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto "Handwerk, Technik, Industrie". Er findet bundesweit am 13. September statt und wird von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Landrätin Kerstin Weiss eröffnet den Tag um 10 Uhr im Grevesmühlener Bürgerbahnhof.

Das Thema ist weit gefasst und ermöglicht es, konkrete technische Zusammenhänge verständlich zu präsentieren oder sich in Bezug auf das Thema ganz der Bau- und Technikgeschichte zu widmen. Für alle Baudenkmale lassen sich Bezüge zu diesem Motto herstellen. Neben Nahliegendem – wie Fabrik- und Speichergebäude, Wasser- und Windmühlen oder technische Denkmale – können auch bei sakralen Bauten oder historischen Bauern-, Herren- oder Guthäusern und Bürgerhäusern traditionelle Handwerkstechniken erläutert werden. Am 13. September öffnen von 10 bis 18 Uhr im Landkreis Nordwestmecklenburg

u.a. der Mühlenkomplex in Bad Kleinen in Zusammenarbeit mit dem Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg, der Bürgerbahnhof in Grevesmühlen und der gegenüberliegende Wasserturm, die Windmühle in Stove, das Freilichtmuseum "Bechelsdorfer Schulzenhaus" in Schönberg Türen und Tore für interessierte Besucher. Auf Schloss Wiligrad werden interessante Führungen – wie z.B. Recherchen zur Kraft- und Stromerzeugung zum Einsatz von gewerblichen (kraftbetriebenen) Waschmaschinen auf der Schlossanlage Wiligrad um 1900- angeboten. Wie jedes Jahr können auch in diesem Jahr Denkmale besucht werden, die sich nicht explizit auf das Jahresmotto "Handwerk, Technik, Industrie" vorbereiten- wie das Gutshaus in Ganzow und unsere Dorfkirchen.

Weitere Informationen zu Veranstaltungsorten, Öffnungszeiten und Führungen unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

19. Heimat- und Vereinsfest Dassow vom 4. bis 6. September

Programm Hauptbühne

Freitag

- 18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 20 Uhr Ostseewelle-Party, live ZIG-ZAG aus Berlin, DJ MUSIC-DOC

Samstag

- 14 Uhr Großer Umzug durch die Stadt Dassow
- 15 Uhr Kita „Deichspatzen“
- 15.20 Regionalschule Dassow
- 15.40 SVD 24 Rytm. Sportgymnastik
- 16.10 Showprogramm – Grobina-Gäste
- 17Uhr Tigerpark Dassow
- 17.30 Joe Green live 1x Stimme - 1 x Gitarre
- 20 Uhr SKYLINE- die Party-Showband, von Ostseewelle-Hitradio & Party-DJ Alexander Stuth
- 14. bis 18 Uhr zwischen Rosengarten und Sparkasse „Fest der Vielfalt“ (s.Infokasten)

Sonntag

- 11Uhr Uhr Frühshoppen Reuters-Fritzen live & DJ Music-Doc

Fest der Vielfalt in Dassow am 5. September

Während des Heimat- und Vereinsfestes der Stadt Dassow findet am 5. September auch das Fest der Vielfalt statt. Nach Gägelow, Bad Kleinen, Grevesmühlen, Gadebusch und Neuburg ist Dassow der sechste Gastgeber für dieses Fest, das für Vielfalt und Toleranz in Nordwestmecklenburg steht. Der Präventionsrat des Landkreises unterstützt das Fest.

Von 14 bis 18 Uhr können sich die Besucher über ein buntes Programm aus Musik, Tanz, Spiel, Spaß und Sport für Jung und Alt freuen. Interessante Mit-Mach-Aktionen warten an verschiedenen Stationen auf zahlreiche Gäste. Sie können unter anderem aktiv werden auf der Bungee Run Anlage oder auf dem Fahrrad-Parcours. Vereine und Institutionen informieren über ihre Arbeit und verschiedene Angebote.

13. Reitturnier in Oberhof am 5. September – ein Höhepunkt für den Reiternachwuchs in NWM

Am 5. September 2015 zieht es die kleinen und großen Reiter unseres Landkreises wieder nach Oberhof an der Ostsee. Der Pferdesportverein „Blau-Weiß“ Oberhof e. V. lädt zur 13. Auflage des Oberhofer Dressur- und Springturniers ein. Das eintägige Turnier in Oberhof hat sich bei den Reitern der Umgebung einen festen Platz im Kalender gesichert. Nach Teilnehmerrekorden mit weit über 400 Nennungen in den letzten zwei Jahren rechnet der Verein auch in diesem Jahr mit einem vollen Turnierplatz.

Los geht es um 7.30 Uhr auf dem Springplatz mit einer Springpferdeprüfung der Klasse A, bei der vornehmlich die Leistung des Pferdes durch die Richter beurteilt wird. Den Anfang im Dressurviereck machen um 8

Uhr die Nachwuchstreiter mit einer E-Dressur. Richtig spannend wird es am Nachmittag, wenn zunächst ein L-Springen und später die Hauptprüfung des Tages, ein Springen der mittelschweren Klasse mit Sprüngen bis zu einer Höhe von 1,25m und einem Stechen, ausgetragen werden.



Vortrag „Mauerbau und Staatssicherheit“ am 13. August im Grenzhuis Schlagsdorf

Aus Anlass des Mauerbaus vor 54 Jahren spricht der Historiker Dr. Roger Engelmann über das Thema „Mauerbau und Staatssicherheit“. Der Vortrag findet am 13. August um 19 Uhr im Grenzhuis Schlagsdorf statt.

Die Massenflucht von DDR-Bürgern in den Westen entwickelte sich im Sommer 1961 für den SED-Staat zu einer akuten Existenzbedrohung. Am 13. August stoppten die Machthaber diesen Aderlass durch die Schließung der Westgrenze. In der „eingemauerten“ DDR entstand

eine neue Lage, die die Staatssicherheit zu einem systematischen Ausbau ihrer Wirkungsbereiche nutzte. Sie übernahm einschlägige Funktionen von anderen Institutionen, etwa die Passkontrolle, die Überwachung des Transit- und Reiseverkehrs und die sogenannte Grenzaufklärung. Erhebliche Ressourcen flossen in die Bekämpfung der organisierten Fluchthilfe. Andere bereits bestehende Verantwortungsbereiche der Staatssicherheit, z. B. die Überwachung von Polizei und Grenztruppen, wuchsen ebenfalls beträchtlich.

ANZEIGE

Ostsee und mehr...

Da wird's norddeutsch
15.08.
11 – 17 Uhr

**Mit Reuters Fritzen und Alex Nolze
musikalisch durch das Umland**

Mecklenburg hat viel zu bieten. Wir informieren über interessante Ausflugsziele, leckeres Essen, laden zum Blumenbindewettbewerb und präsentieren eine Königin.

Marktstraße 1 | 23968 Gägelow | Telefon 0 38 41/64 34 88
www.mezgaegelow.de

Landrätin zum Informationsbesuch in AHG Klinik in Parber



Landrätin Kerstin Weiss besuchte kürzlich die AHG Klinik in Parber bei Rehna. Diese wurde vor 20 Jahren als Fachklinik zur Rehabilitation drogenabhängiger Menschen gegründet. Dr. med. Willem Hamdorf (m.) (Chefarzt) und Kai Thorsten Timm (Verwaltungsdirektor) führten über das Gelände der Klinik, zeigten den klinikeigenen Kindergarten sowie einen Aufenthaltsraum. Im anschließenden Gespräch wurden gegenseitig weitere Informationen zur Klinik und zum Landkreis Nordwestmecklenburg ausgetauscht. Vereinbart wurde, dass die Landrätin einen Kontakt zum Jobcenter herstellt, um gemeinsame Themen wie Arbeit für Patienten, die nach der Therapie im Landkreis bleiben wollen

oder Praktika während der Therapie zu besprechen. Die Zusammenarbeit mit den Unternehmen vor Ort soll ebenfalls gefördert werden.

Die Behandlung in der Klinik findet in einem interdisziplinären Team unter der medizinischen Leitung von Dr. med. Willem Hamdorf, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, statt. Im Team befinden sich Mediziner, Krankenschwestern, Psychotherapeuten mit psychologischer und sozialarbeiterischer Grundprofession, Arbeits- und Beschäftigungstherapeuten sowie Mitarbeiter im Sportbereich und in der beratenden Sozialarbeit. Mitarbeiter der Verwaltung ergänzen das Team.

Instrumentenkarussell der Kreismusikschule in Grevesmühlen und Schönberg – Kinder finden „ihr“ Instrument

Das Instrumentenkarussell an der Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Nach einem Jahr, in denen die Kinder verschiedene Instrumente ausprobieren konnten, fanden die Abschlussveranstaltungen in Grevesmühlen und Schönberg statt. Die Mu-

sikschulpädagoginnen Bela Kalinowska und Angelika Weiler-Menzel verdeutlichten den Eltern, wie wichtig Musik im Leben eines jeden Menschen ist und welche Möglichkeiten es an der Kreismusikschule gibt, um ein Instrument zu erlernen. Einige von ihnen haben durch diesen Kurs „ihr“ Instrument gefunden

und lernen nun Trompete, Violine und Cello. Auch im kommenden Schuljahr wird es wieder ein Instrumentenkarussell in Grevesmühlen und Schönberg geben. Mitmachen können Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, die Interesse haben, unter Anleitung von Fachlehrern verschiedene Instrumente aus-

zuprobieren. Eltern können ab sofort einen formlosen Antrag an die Kreismusikschule, Rehnaer Str. 51 in 23936 Grevesmühlen schicken bzw. per E-Mail an kms-nwm@t-online.de oder per Fax unter 03881/719685. Nähere Informationen erteilt die Kreismusikschule unter Tel. 03881/719688.

Hoffest der Kreismusikschule mit viel Musik am Grevesmühlener Gymnasium am 12. September / Kreisvolkshochschule präsentiert aktuelle Kursangebote

Die Kreismusikschule „Carl Orff“ Nordwestmecklenburg lädt wieder zu ihrem traditionellen Hoffest in Grevesmühlen ein und zwar am Samstag, dem 12. September. In der Zeit von 13 bis 17 Uhr wird in ge-

wohnter Weise auf dem Pausenhof des Gymnasiums „Am Tannenbergr“ ein buntes Bühnenprogramm mit verschiedenen Ensembles geboten. Im Foyer des Gymnasiums präsentieren sich kleine und große So-

listen, während in den Unterrichtsräumen der Musikschule verschiedene Workshops stattfinden, bei denen die Besucher Instrumente ausprobieren können. Mit dabei ist auch wieder die Kreisvolkshochschule,

die über ihr Kursangebot informiert, zahlreiche Schnupperkurse und kostenlose Einstufungsberatungen für Sprachkurse anbietet.

Junge Menschen brachten internationales Flair in die Sommerferien

15 junge Leute aus der Tschechischen Republik, der Ukraine, Russland, Spanien, Frankreich, Algerien, Weißrussland, Großbritannien, Südkorea, Italien und Deutschland im Alter von 18 bis 24 Jahren waren kürzlich im Internationalen Workcamp an der Wagenburg der Bauernscheune in Wismar vereint und gestalteten gemeinsam mit den Mitarbeitern der Kinder- und Jugendfreizeitzentren Wismar (KJFZ) in Trägerschaft des DRK – Kreisverband Nordwestmecklenburg einen Teil der Sommerferien mit Kindern aus Wismar, Grevesmühlen und Umgebung. In Grevesmühlen unterstützten Mitarbeiter des Jugendhauses die gemeinsamen Ferienaktivitäten.

Der Landkreis Nordwestmecklenburg führte in Zusammenarbeit mit den Internationalen Jugendgemeinschaftsdiensten (ijgd) dieses Camp durch und wurde dabei unterstützt

von den Städten Wismar und Grevesmühlen sowie der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar.

Ob bei Anna aus Spanien, Kateryna aus der Ukraine oder Imad aus Algerien- für sie alle standen die kreative Arbeit mit Kindern, das Zusammensein, das Kennenlernen und der Spaß in der Gruppe sowie das Erkunden von Deutschland und seiner Kultur im Mittelpunkt. So bestimmten gemeinsames Musizieren, Grillen, Tanzen, Sporttreiben und eine Tierparkrallye die Ferientage. In Grevesmühlen gab es beispielsweise ein Neptunfest, eine Nachtwanderung und ein kurzzeitiges Zeltlager. „Ich freue mich immer wieder auf das Camp und bin von dem guten Geist der jungen Menschen und ihrer Offenheit stark beeindruckt“, sagte Beate Dellin, Leiterin des Fachdienstes Jugend des Landkreises zum Auftakt des Feriencamps. *Petra Rappen*



Die Teilnehmer des Jugendcamps 2015 an der Wismarer Wagenburg

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser neues Programmheft erhalten Sie in den drei Arbeitsstellen der Kreisvolkshochschule NWM, in der Sparkasse, in den Bürgerbüros oder den Stadtbibliotheken.

Die Arbeitsstellen der Kreisvolkshochschule sind in der Sommerpause wie folgt geschlossen:
 Wismar 27.07.2015 – 14.08.2015
 Grevesmühlen 27.07.2015 – 14.08.2015
 Gadebusch 03.08.2015 – 21.08.2015



Geänderte Sprechzeiten in den Sommerferien vom 20.07. - 29.08.2015, außer während der Schließzeiten:
 Dienstag und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 16:00 Uhr

Selbstverständlich können Sie sich in dieser Zeit auf unserer Homepage informieren und online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de anmelden.

Arbeitsstelle Wismar August/September 2015

Am 31.08.2015 um 15:30 Uhr eröffnet die Arbeitsstelle Wismar das Herbstsemester 2015 traditionsgemäß mit einer Ausstellung. Gezeigt wird die Ausstellung von der Stiftung Weltethos „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

Politik, Gesellschaft, Umwelt		
5HA101 „Weltreligionen-Weltfrieden-Weltethos“	31.08.2015/15:30 Uhr	
5HA102 Islam oder Salafismus? (Doppelvortrag)	31.08.2015/17:00 Uhr	
Kultur, Gestalten		
5HA209A01 Grundkurs Schneidern	14.09.2015/17:30 Uhr	
Gesundheit		
5HA301A01 Yoga – Integral (Grundkurs)	03.09.2015/17:00 Uhr	
5HA301A02 Yoga – Integral (Grundkurs)	03.09.2015/18:40 Uhr	
5HA308A01 Aktiv entspannen (Grundkurs)	26.09.2015/09:00 Uhr	
5HA312S02 Basisch kochen (Spezial)	26.09.2015/09:30 Uhr	
Sprachen		
5HA404A12A Französisch A1, 2. Semester	31.08.2015/17:00 Uhr	
5HA403A1RA Spanisch für den Urlaub	31.08.2015/18:40 Uhr	
5HA403A1RB Spanisch für den Urlaub	03.09.2015/18:40 Uhr	
5HA403A11B Spanisch A1, 1. Semester	03.09.2015/17:00 Uhr	
5HA4012 Deutsch Konversationskurs (Spezial)	07.09.2015/17:30 Uhr	
5HA402A11A Englisch A1, 1. Semester	07.09.2015/18:40 Uhr	

5HA408A11A Italienisch A1, 1. Semester	08.09.2015/17:00 Uhr
5HA409A1A Russisch -Auffrischkurs-	09.09.2015/17:00 Uhr
5HA402A11B Englisch A1, 1. Semester	09.09.2015/17:00 Uhr
5HA405A11A Schwedisch A1, 1. Semester	10.09.2015/17:00 Uhr

Arbeit/Beruf
 5HA501A01 Betriebssystem Windows 7 (Grundkurs) 28.09.2015/17:00 Uhr

Aktiv im Alter
 5HA725A01 Seniorentanz/Tanzfreude ab 50+ (GK) 14.09.2015/10:45 Uhr
 5HA7501A1 Windows 7 Grundkurs 15.09.2015/08:00 Uhr
 5HA704S01 Fit im Alter - durch gesunde Ernährung mit Genuss (Spezialvortrag) 28.09.2015/09:30 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841/32670 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich in der Geschäftsstelle, Badstaven 20, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich.

Arbeitsstelle Grevesmühlen August/September 2015

Das aktuelle Programmangebot finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.vhs-nwm.de. Wir laden Sie am **12. September 2015** in der Zeit von **13.00-17.00 Uhr** zu unserem **alljährlichen Hoffest** ein, welches wir gemeinsam mit der **Kreismusikschule** und dem **Medienzentrum NWM** für Sie gestalten. Sie haben dort die Möglichkeit neue und bewährte Kursangebote der Kreisvolkshochschule kennenzulernen, offene Kurse zu besuchen und an kostenfreien Schnupperkursen teilzunehmen. Die Kreismusikschule „Carl Orff“ des Landkreises NWM lädt Sie zu einem Besuch und/ oder zur Teilnahme an offenen Proben und Unterrichtsstunden ein. Die Programme für diesen Tag werden in der regionalen Presse noch gesondert vorgestellt.

Einstufungsberatung für Sprachkurse:
 In diesen kostenlosen Einstufungsberatungen stehen sachkundige Lehrkräfte allen interessierten Kursteilnehmern zur Verfügung, um eine Orientierung für die Grund-, Fortsetzungskurse sowie für weitere spezielle Sprachkurse zu geben.
 Die Einstufungsberatungen finden für folgende Sprachen statt: Englisch, Französisch, Deutsch als Fremdsprache

Termine: Samstag (12.09.12, 13:00 – 17:00 Uhr in Grevesmühlen)
Freitag (28.09.12, 17:00 – 20:00 Uhr in Grevesmühlen)

Kultur/Gestalten		
5HB207A04 Malen mit Ölfarben – Grundkurs	02.09.2015/18:00 Uhr	
5HB208S01 Keramik – Arbeiten mit Ton, Workshop	12.09.2015/11:00 Uhr/Sa.	
5HB209F01 Nähen leicht gemacht	22.09.2015/17:30 Uhr	
Gesundheit		
5HB301F03 Achtsamkeits Yoga - Aufbaukurs	18.09.2015/16:45 Uhr	
5HB312S01 Rohkost und Grüne Smoothies	28.09.2015/18:00 Uhr/ Kräutergärtnerei Börzow	
5HB302A01 Ich beweg mich-Pilates für den Einstieg	30.09.2015/17:30 Uhr	
Sprachen		
5HB402A15A Englisch A1 – 5. Semester	16.09.2015/19:00 Uhr	
5HB402A24B Englisch A2 – 4. Semester	16.09.2015/19:00 Uhr	
5HB409A12A Niederländisch A1	28.09.2015/17:30 Uhr	

5HB418A12A Türkisch A1 – 2. Semester	29.09.2015/18:45 Uhr
5HB401A2A Deutsch als Fremdsprache A2-Konversation	30.09.2015/17:30 Uhr
5HB402A13A Englisch A1 - 3. Semester	30.09.2015/18:30 Uhr

Aktiv im Alter
 5HB7207A01 Malen mit Ölfarben – Grundkurs 02.09.2015/15:30 Uhr
 5HB7402A01 Englisch A1 – 3. Semester 17.09.2015/10:30 Uhr
 5HB7402A02 Englisch A1 – 5. Semester 21.09.2015/17:30 Uhr

Informationen und Raumanfragen zu den Kursen erhalten Sie in der KVHS NWM, Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881/719751. Schriftliche Anmeldungen sind online unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de, Schriftlich per Fax unter 03881 71 97 55 oder per Mail unter gvm@vhs-nwm.de möglich.

Arbeitsstelle Gadebusch August/September 2015

Kultur, Gestalten		
5HC207A01 Malen mit Ölfarben - Grundkurs	03.09.2015/18:00 Uhr	
Gesundheit		
5HC301F01 Hatha-Yoga – Aufbaukurs	28.09.2015/15:30 Uhr	
5HC308S01 Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung, Kursort: Arbeitsstelle Schönberg	23.09.2015/19:00 Uhr	
Sprachen		
5HC400A Einstufungsberatung für Sprachkurse	10.09.2015/16:00 Uhr	
Um Interessierten einen Einstieg mit möglichst gleichwertigen Sprachkenntnissen zu ermöglichen, bietet die KVHS in Gadebusch wiederum eine kostenlose Einstufungsberatung am 10.09.2015 in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr unter Leitung von Frau Sylvia Wieloch an.		
5HC402A13A Englisch A 1 – 3. Semester Kursleitung: Frau Becker	22.09.2015/19:00 Uhr	
5HC403A12A Spanisch A 1 – 2. Semester Kursleitung: Frau Santaguada	23.09.2015/17:30 Uhr	
5HC407B1CA Polnisch B 1 – Konversation Kursleitung: Frau Tettenborn	14.09.2015/ 18:30 Uhr	

Arbeit/Beruf
 5HC506A01 Anpassen von Windows an die eigenen Bedürfnisse 25.09.2015/14:00 Uhr

Weiterbildung Tagespflegepersonen/Erzieherinnen:
 5HC509S01 Modul 1.2 : „Bindungspsychologie“ 19.09.2015/09:30 Uhr
 Kursort: Grevesmühlen
 5HC509S02 Modul 1.3.: „Portfolio – Entwicklungsprozesse dokumentieren“, Kursort: Grevesmühlen 26.09.2015/09:00 Uhr

Aktiv im Alter
 5HC7207A01 Malen mit Ölfarben - Grundkurs 03.09.2015/16:00 Uhr
 5HC7304F01 Gelenkschule – sanfte Bewegung 16.09.2015/15:30 Uhr
 5HC7506S01 Computersprechstunde 25.09.2015/13:00 Uhr

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Gadebusch, unter der Tel.-Nr. 03886 70240 (während der Sprechzeiten) bzw. im Internet unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de.

Regionale Online-Anbieter Stand 08/2015

ABFALLWIRTSCHAFT NWM...
 E-Mail: info@awb-nwm.de

AUFKLEBER...
www.nwm-verlag.de

AUTO...
www.auto-kraul.de

BREITBANDINTERNET für alle in NWM
www.fransoft.de

BÜCHER...
www.peplau.de
 E-Mail: die-buchhandlung@t-online.de
www.nwm-verlag.de

DRUCK...
www.nwm-verlag.de

FRIEDHOFSGÄRTNEREI...
www.daenhardt.de

GESUNDHEIT & FITNESS...
www.vital-ins-alter.com

IMMOBILIEN...
www.manuellherren.optimhome.de

KAMINE...
www.mablo.de

RECHTSANWÄLTE...
www.rechtsanwalt-behl.de

SCHILDER...
www.nwm-verlag.de

TEXTILDRUCK...
www.Textildruck-Wismar.de

VERSICHERUNGEN...
 E-Mail: hans-peter.siedel@barmeria.de

WERBUNG...
www.nwm-verlag.de

Sie wollen auch online handeln? Sie wollen auch, dass jeder in der Region Ihre Internetadresse kennt? Dann rufen Sie uns an – für schlappe 5,- Euro im Monat sind Sie drin!

cw Nordwest Media Verlagsgesellschaft mbH
 Am Lustgarten 1 • 23936 Grevesmühlen
 Fon 03881 / 2339 • Fax 03881 / 79143
 E-Mail: info@nwm-verlag.de

Impressum Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und das amtliche Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte in Nordwestmecklenburg und Wismar kostenlos verteilt.

Herausgeber Landkreis Nordwestmecklenburg
 Die Landrätin, Rostocker Str. 76, 23970 Wismar

Verantwortlich für den Inhalt
Pressestelle Petra Rappen
p.rappen@nordwestmecklenburg.de

Verlag NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
 23936 Grevesmühlen
 Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb Ehem. Kreis GVM & WIS
 OZ-Vertrieb, Rostock,
 Ehem. Kreis GDB + Amt Warin
 Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH,
 Gutenberg Straße 1, 19061 Schwerin

Verbreitungsgebiet Landkr. Nordwestmecklenburg

Auflage 76.000 Exemplare

Anzeigen NWM-Verlag Grevesmühlen
 Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Abonnement Über cw Nordwest Media
 Große Seestraße 11, 23936 Grevesmühlen
 Jahresabonnement: 30,00 €
 Einzelne Exemplare: 3,00 €

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01. September 2011. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet. Download unter: www.nordwestmecklenburg.de

Mit unserem Infomobil kommen wir zu Ihnen.



- ✓ Wittenburg, Marktplatz
01.09.15, 9.30-12.00 Uhr
- ✓ Rehna, Marktplatz
17.09.15, 9.30-12.00 Uhr
- ✓ Gadebusch, vor dem Rathaus
17.09.15, 14.00-16.00 Uhr
- ✓ Zarrentin, Marktplatz
15.09.15, 14.00-16.00 Uhr

Weitere Termine und Standorte finden Sie unter www.wemag.com/infomobil oder rufen Sie uns an: 0385 . 755-2755

25 Jahre WEMAG

HIER hätte
IHR INSERT
stehen können!
info@nwm-verlag.de

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten
Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Bölter-Reisen Hauptstr. 10 18246 Zepelin

Kostenlose Abholung ab Haustür bei Urlaubsreisen!

Beratung und Abwicklung per Tel. + Post + Anrufen 038461/6 90 00 • Programm anfordern oder www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Ihrer Haustür jeden Samstag in verschiedene Kurhäuser; anrufen, Preis fragen, jetzt für 2016!

10.09. – 15.09. Bayerisches Alpenvorland / Chiemgau-Rosenheim-Altötting usw. 448,- €
5x Ü/HP, Begrüßungsgetränk, 1x bunter Abend mit Alleinunterhalter, 1x Kaffee und Kuchen, Stadtführung Rosenheim, 4 Ausflugsfahrten lt. Programm

22.10. – 25.10. Dresden & Sächsische Schweiz 333,- €
3x Ü/F, Gala-Abend im Hotel mit Brigitte Traeger, Bruderherzen, Kevin Pabst, Stadtführung Dresden, Rundfahrt mit Reiseleitung Sächs. Schweiz

08.11. – 12.11. Verwöhntage Kolberg 222,- €
4x Ü/HP, Stadtf. Kolberg, 2 Teilmassagen, Tanzabend

23.11. – 25.11. Deutsche Hit Charts – Die Jahresshow 2015 in Oberhof 249,- €
2x Ü/HP im Hotel Panorama Oberhof, Getränke zum Abendessen, Ausflug mit Besichtigung Viba Nougat Fabrik, Eintritt zur TV-Aufzeichnung der Deutschen Hit Charts mit Nockalm Quintett, Linda Hesse, Cappuccinos, Christian Lais uvm.

02.12. – 04.12. Advent im Alten Land /Dämmertörn Stade 248,- €

23.12. – 27.12. Weihnachten an der Deutschen Märchenstraße/Kassel 399,- €

29.12. – 02.01. Silvester in Bremen – Hansesisch & Elegant 488,- €
inkl. Getränke von 19:00 – 2:00 Uhr am Silvesterabend

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern
100 Jahre

Wir kaufen Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Cunitz berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-324 · E-Mail: matthias.cunitz@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

www.lgmv.de

WOBAG
Wohnungsba- und Verwaltungsgesellschaft mbH
August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 0 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

2-R-WE Am Ploggenseeing 4, ca. 42,00 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Keller	KM 202,00 €+ NK
<small>Fernwärme 85 kWh/m²/a, Baujahr 1971</small>	
3-R-WE Klützer Straße 31, ca. 58,95 m², Einbauküche, Badewanne, Balkon, Stellplatz	KM 334,00 €+ NK
<small>Erdgas 106 kWh/m²/a, Baujahr 1975</small>	
3-R-WE Am Wasserturm 10, ca. 61,15 m², Küche, Badewanne, Balkon, Stellplatz, Keller	KM 294,00 €+ NK
<small>Fernwärme 85 kWh/m²/a, Baujahr 1987</small>	
3-R-WE Puschkinstraße 20, ca. 63,00 m², auf Wunsch EBK, Bad mit WC, Balkon, Keller	KM 315,00 €+ NK
<small>Erdgas 81 kWh/m²/a, Baujahr 1965</small>	
4-R-WE An der Bunderow 3, ca. 57,60 m², EBK, Badewanne, Flur, Keller	KM 288,00 €+ NK
<small>Erdgas 139 kWh/m²/a, Baujahr 1970</small>	
4-R-WE Ploggenseeing 2, ca. 71,80 m², auf Wunsch EBK, Badewanne, Balkon, Keller	KM 345,00 €+ NK
<small>Fernwärme 80 kWh/m²/a, Baujahr 1971</small>	

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

Geführte Wanderung "Verwunschener Wald –Bizarre Baumwesen"



Bizarre Baumwesen lassen das Bild eines scheinbar verwunschenen Waldes entstehen – voller Kraft und Stärke repräsentieren sie als Zeitzeugen historischer Niederwaldnutzung eine nachhaltige Waldnutzungsform, die im Laufe der letzten Jahrzehnte an Bedeutung und Wert verloren hat. 250-jährige Kopfhainbuchen laden ein, sich auf eine Zeitreise in längst vergangene Zeiten zu

begeben und diesen besonderen Schutzwald, einzigartig in Mecklenburg-Vorpommern, auf vielfältigste Weise zu erfahren.

Termin: Sonnabend, 12.09.2015, 18 – 21 Uhr, Die abendliche Wanderung findet bei jedem Wetter statt (wettergerechte Kleidung.)

Toufführer: Maika Hoffmann - Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin & Naturpädagogin

Treffpunkt: Waldparkplatz bei Jamel (genauere Infos bei Frau Hoffmann)

Aufgrund einer max. Teilnehmerzahl von 15 wird um telefonische Anmeldung bei Frau Hoffmann unter 0160 7533738 gebeten! Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind willkommen.